



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

Gemeinde Südharz
Eine Region im Strukturwandel
Nachhaltig - bei Rohstoff, Industrie und Tourismus

Rottleberode, 2. Juni 2022

Dr. Clemens Ritter von Kempski



Landkreis MSH mit der Gemeinde Südharz

Mansfeld-Südharz = schwächste ländliche Region in Deutschland

Rohstoff: Holz und Gips im unmittelbaren Einzugsgebiet

Industrie: Zwei Großarbeitgeber vor Ort investiert

**Thema I: „Grüner“ Rohstoff, Industrie, Tourismus
Schlüsselthema ist Energie
H₂-Decarbonisierungsansatz
Bio-Reststoffe: Defossilisierungsansatz**

**Thema II: InnovationsHub „Zukunft Holz & Klima“
Holz und Klima:
Wertschöpfungskette bis zum Holzbau**

Thema III: Tourismus

Industrie und Tourismus – 2 Thesen



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

These 1: Ohne die Industrie gibt es keinen prosperierenden Tourismus im Südharz!

- ✓ Nicht Problematisch: Der Anblick Gipsabbaus/die Werkhallen Holzverarbeitung
- ✓ Problematisch:
 - Leere und nicht profitablen Gaststätten
 - Fehlende Menschen, die essen gehen und einen vernünftigen Preis für Ware und Service bezahlen können (Motto heute: „Selten, günstig, viel!“)
 - leeren Stadt, Schilder „Haus zu verkaufen“-Schild - und der Rest verfällt

Industrie: Gut dotierten Arbeitsplätze, hohen Investitionen und Entwicklung von Kaufkraft.

➤ These 2: Die Industrie profitiert von der touristischen Entwicklung der Region!

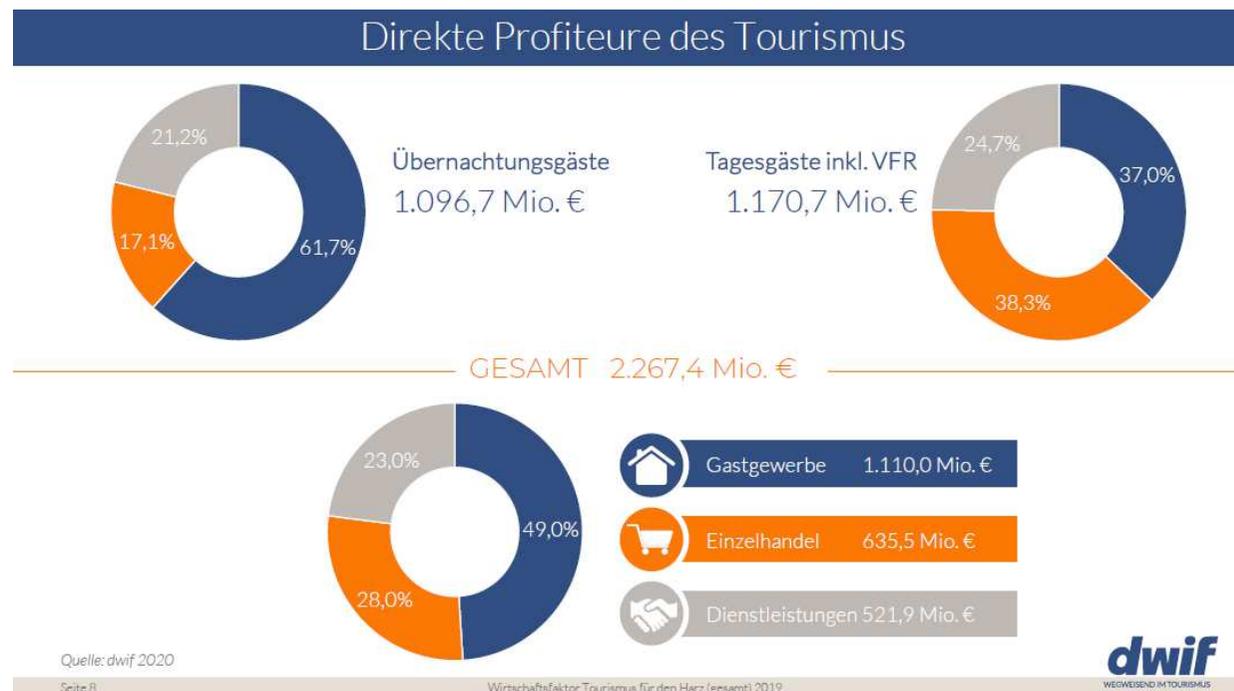
- ✓ Fachkräfte brauchen mehr als einen Arbeitsplatz mit Lohn!
- ✓ Qualifizierte Menschen haben die Wahl und suchen für sich und ihre Familien das passende Umfeld.

Tourismus: Gaststätten, Bars, Hotels, Einkaufsmöglichkeiten und Geschäfte, Dienstleistungen, Attraktionen, kulturelles Angebot, etc..



Thema III: Tourismus In ländlichen Gebieten ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Tourismus als Wirtschaftsfaktor: Beispiel Harz



1) Die Bruttowertschöpfung des Tourismus im Harz: 2,3 Mrd. €

2) Tourismus: Über 50% der Wertschöpfung erfolgt in Dienstleistung und Handel



Tourismus ...

... schafft Arbeitsplätze

... ist Nährboden für (Klein)Gewerbe

... befördert privatwirtschaftliche
Investitionen

Der Effekt von Hotellerie und Gastronomie geht weit über die eigene Branche hinaus.

Tourismus ist entscheidender Impulsgeber

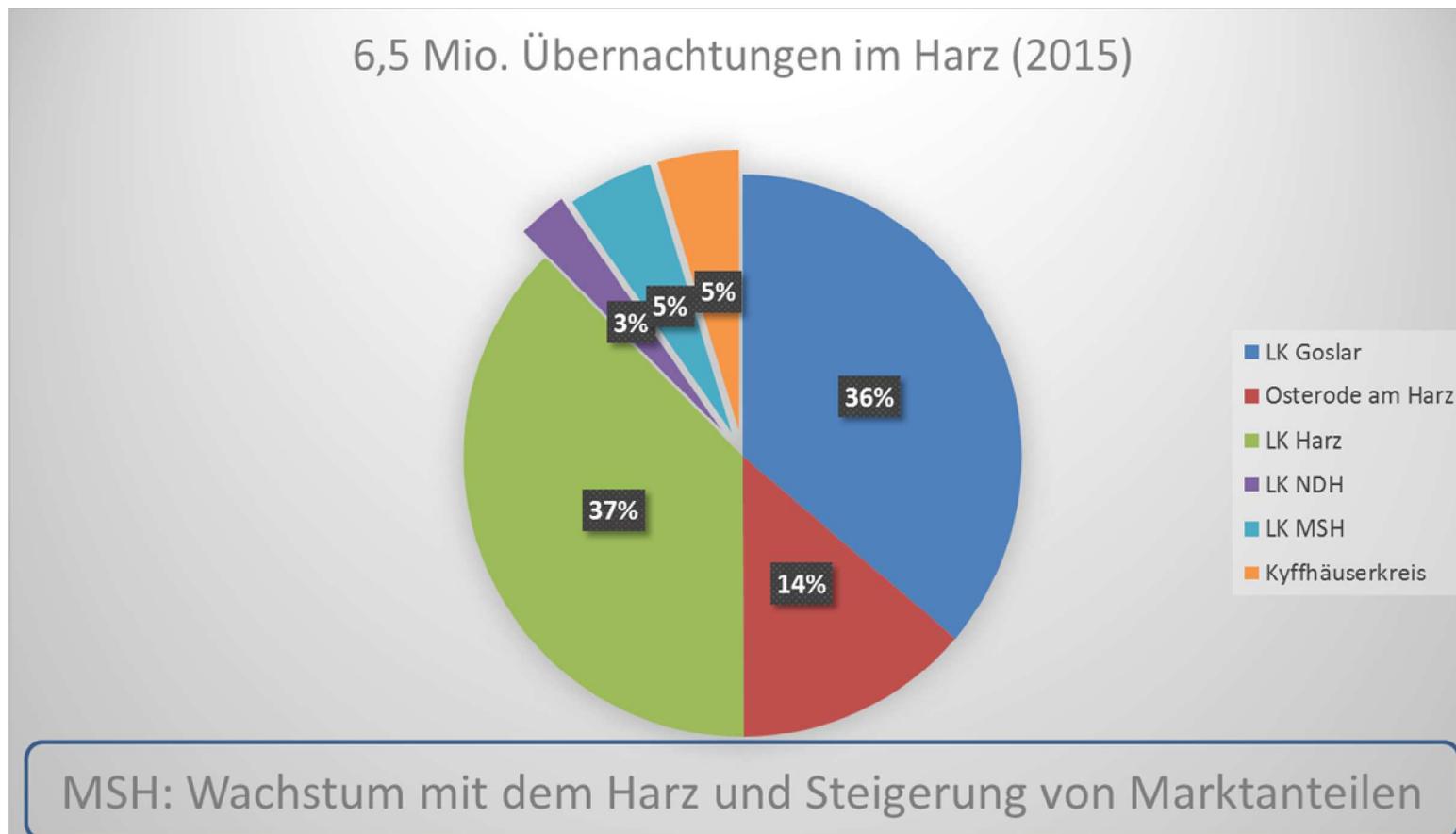
- für die Attraktivität einer Region
- für die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung
- Entscheidungsfaktor für zuwanderungswillige Fachkräfte.

Ohne gezielte Entwicklungen schließen die letzten Pensionen und Gasthäuser - in genau den Landstrichen, in denen sich ein Teil der Bevölkerung schon heute von der Politik vergessen fühlt.

Dies führt zu weiterer gesellschaftlicher Entfremdung und politischer Radikalisierung.

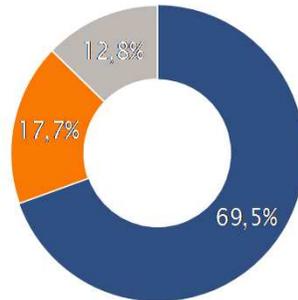


Marktanteile vom Landkreis Mansfeld-Südharz am Harztourismus

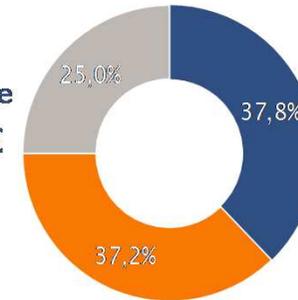




Direkte Profiteure des Tourismus

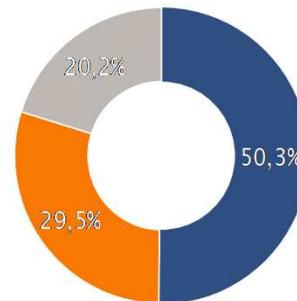


Übernachtungsgäste
45,2 Mio. €



Tagesgäste
69,6 Mio. €

GESAMT 114,8 Mio. €



Gastgewerbe 57,7 Mio. €



Einzelhandel 33,9 Mio. €



Dienstleistungen 23,2 Mio. €

Quelle: *dwif* 2021
Seite 8

Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Landkreis Mansfeld-Südharz 2019

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

1) Die Bruttowertschöpfung des Tourismus im Landkreis MSH: 115 Mio €

2) 50% der Wertschöpfung erfolgt in Dienstleistung und Handel



Beschäftigungseffekte durch den Tourismus



Bezieher*innen eines
Ø-Primäreinkommens

3.120 PERSONEN

touristisches Einkommen insgesamt
53,5 Mio. €

Ø-Primäreinkommen pro Kopf
17.162,- €¹

Der Einkommensbeitrag von 53,5 Mio. € entspricht einem Äquivalent von rund 3.120 Personen, die durch die touristische Nachfrage im Landkreis Mansfeld-Südharz ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 17.162,- €) pro Kopf und Jahr beziehen könnten.

Dieser Wert darf nicht mit der Anzahl der durch den Tourismus beschäftigten Personen gleichgesetzt werden! Die exakte Bestimmung der Beschäftigungswirkungen des Tourismus ist nur über aufwendige Primärerhebungen möglich, da beispielsweise viele Personen nur anteilig vom Tourismus leben (Verkäufer*innen im Einzelhandel bedienen auch Einheimische, Servicepersonal in der Gastronomie kümmert sich nicht nur um Touristen etc.).

¹ Wert für den Landkreis Mansfeld-Südharz 2017, vgl. hierzu Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Statistische Ämter der Länder; Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 1995 bis 2017, Reihe 2, Kreisergebnisse Band 3, Stuttgart 2019.



Touristische Umsätze nach Marktsegmenten 2019¹

MARKTSEGMENT	AUFENTHALTSTAGE	x	Ø-TAGES-AUSGABEN	=	BRUTTO-UMSATZ
 Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobilist*innen ²	0,120 Mio.	x	32, ⁴⁰ €	=	3,9 Mio. €
 Privatquartiere (< 10 Betten) ³	0,063 Mio.	x	73, ²⁰ €	=	4,6 Mio. €
 Gewerbliche Betriebe (≥ 10 Betten; ohne Camping) ⁴	0,345 Mio.	x	106, ⁴⁰ €	=	36,7 Mio. €
 Tagesreisen	3,7 Mio.	x	18, ⁸⁰ €	=	69,6 Mio. €
GESAMT	4,228 Mio.				114,8 Mio. €

¹ Alle nicht mit einer Fußnote gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen bzw. Sonderauswertungen des dwif. Alle Werte verstehen sich als gerundete Werte.

² Angaben der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH, Sangerhausen 2021; dwif (Hrsg.): Der Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor, München 2018, 2019 und 2020; Erhebungen, Recherchen, Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2021.

³ Auskünfte und Statistiken der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH, Sangerhausen 2021; Erhebungen, Recherchen, Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2021.

⁴ Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2021.

Quelle: dwif 2021

dwif

Allgemeine Positionsbestimmung: Stärken

STÄRKEN

Thyragrotte mit regionaler Bedeutung

Ausgeprägtes Bewusstsein für Regionalität

Vielfältige Landschafts- und Naturräume

Zunehmender Stellenwert nachhaltiger Entwicklung

Attraktive Fachwerksarchitektur

Positive Entwicklung der Gäste- und Übernachtungszahlen

Großer Flächenanteil an Schutzgebieten

Staatlich anerkannter Luftkurort

Hohes Potenzial für nachhaltige Natursportaktivitäten

Große Relevanz von Ökosystemdienstleistungen

Kurze Entfernung zu Autobahn & Bundesstraße

© Pixabay

Quelle: Studie Tourismus Stadt Stolberg 2021

Allgemeine Positionsbestimmung: Schwächen



SCHWÄCHEN

Unzureichende Verknüpfung natur- und kulturtouristischer sowie regionaltypischer Angebote bzw. touristische Themen

Kein klares (freizeit)touristisches Profil

Abnahme zur Verfügung stehender Betten

Angebote zu wenig miteinander verknüpft

Schwer zugängliche Gästeinformationen

Fehlende Variabilität im Beherbergungssektor, strukturell und räumlich

Mangelnde Zielgruppenadressierung der touristischen Attraktionen

Nachholbedarf für Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe hinsichtlich Nachhaltigkeitsstandards

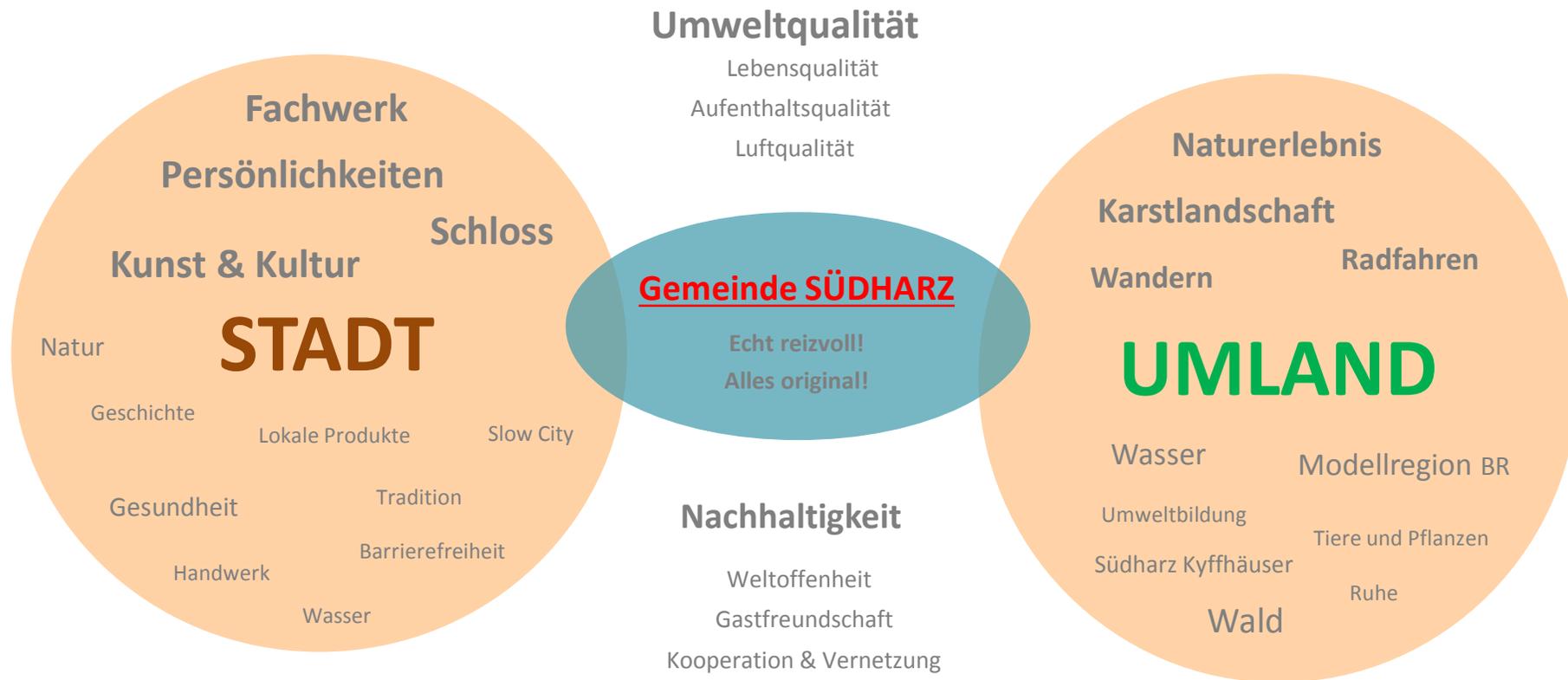
Kaum räumliche und städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten aufgrund Tallage und Denkmalschutz

Fehlende Nutzungs- und Betriebskonzepte, z.B. für Infozentrum Heimkehle, Ausstellung Natura 2000

Schlechte Anbindung mit ÖPNV



Positionierung: Originale und authentischer Fachwerkstadt in Naturnähe und abwechslungsreichem Umland



Quelle: adaptiert, Studie Tourismus Stadt Stolberg 2021





Gemeinde Südharz

Attraktive Angebote in vielen Ortsteilen – hohes Potential zur umfassenden Entwicklung

Hirschdenkmal



Großer Auerberg mit Josephskreuz



Barockkirche

... daneben sind bekannte Wander-, Rad- und Pilgerwege u.a. Karstwanderweg, Lutherwanderweg mit beliebten HWN-Stempelstellen, sowie saisonale regionale Veranstaltungen, u.a. Questenfest, Lerchenfest, Stolberger Schlosslauf, Stolberger Histörchen sowie Führungen und Ausstellungen besondere Attraktionen ...



1.000j

Freizeit



Sch



e Schmiede



Gut Drebsdorf
Reit- und Ferienanlage



Queste, Rolandfigur
Burg Questenberg

Rolandfigur

Schloss und Schlosskirche, ohle Huss

Gipshöhle Heimkehle Uftrungen



Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Die Märkte: ca. 35 % der bundesdeutschen Bevölkerung

Bürgerliche Mitte

Bodenständig
Werte
Kein Risiko eingehen
Moderaten Wohlstand erreichen
Wunsch auf beruflichen und sozialen Status stolz sein zu können

Rückgrat der Gesellschaft
Teilhaben an moderner Welt
Furcht vor sozialem Abstieg



- Hauptschule, weiterführende Schule ohne Abitur
- Unter- bis durchschnittliches Einkommen
- Freizeitinteresse: Urlaub in den Bergen, Wellness-Urlaub, Gesundheitsurlaub, Kururlaub

Traditionelles Milieu

Kleinbürgerliche Welt
Bescheidenheit, Sparsamkeit
Anpassung an die Notwendigkeiten
Bodenständigkeit

Keine Experimente
Traditionelle Arbeiterkultur
Bodenständigkeit
Zunehmendes Gefühl des Abgehängtseins



- Hauptschule, weiterführende Schule ohne Abitur
- Unter- bis durchschnittliches Einkommen
- Freizeitinteresse: Busreise, Gesundheitsurlaub, Kururlaub

Liberal-Intellektuelle

Kunst und Kultur
Liberales Grundhaltung
Work-Life-Balance
Kritische Weltsicht
Postmaterielle Wurzeln
Selbstbestimmung und Selbstentfaltung
aktives Freizeitleben
kosmopolitisch



- Höherer Bildungsabschluss
- Durchschnittliches bis überdurchschnittliches Einkommen
- Freizeitinteresse: Sport (Rad fahren), gut Essen gehen, Zeit in der Natur / mit der Familie verbringen, Besuch von Museen und Ausstellungen

Sozialökologisches Milieu

Bannerträger von Political Correctness und Diversity
Ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen
Entschleunigung
Kritik der Wachstums- und Konsumgesellschaft
Nachhaltigkeit
Globalisierungs-Skeptiker



- Normative Vorstellungen vom „richtigen“ Leben
- Höherer Bildungsabschluss
 - Durchschnittliches bis überdurchschnittliches Einkommen
 - Freizeitinteresse: Sport (Rad fahren), gut Essen gehen, Zeit in der Natur / mit der Familie verbringen, Besuch von Museen und Ausstellungen

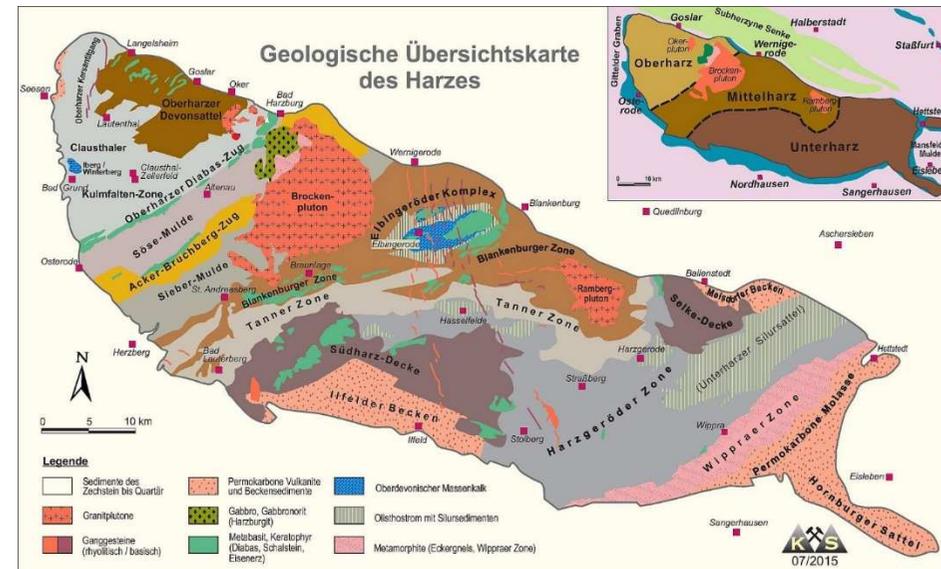


Zentral die Stadt Stolberg: 1. historische Europastadt Kulturerbe und -erhalt, attraktiver Wohnraum & Gewerbe



- Schloss Stolberg: Zugpferd!, Haus des Gastes, Terrassen, 500 Jahre Müntzer/Bauernkrieg
- St. Martini-Kirche: Fürstenkirche, Taufkirche von Thomas Müntzer, fürstl. Mausoleum
- Villa Büssing: Montan-Touristisches Zentrum für Bergbau, Kohle, Gips, Mineralogie

Montantourismus - Geoland Südharz im UNESCO Global Geopark Harz und Bergbauregion



Geologische Übersichtskarten des Harzes zeigt montane Vielfalt auf geografisch kleinsten Raum

- ✓ Montantourismus: Ein nicht genutztes Alleinstellungsmerkmal
- ✓ Erstmalig zentrale Anlaufstelle für montan interessierte Touristen im Südharz in Kombination mit Bergbau-Bestandattraktionen der Region
- ✓ Hohes montanes Forschungspotenzial
- ✓ Interaktive Präsentation der mineralogischen, geologischen und paläontologischen Schätze im Zusammenhang mit der historischen Berg- und Hüttenwesen

Authentisch, Interaktiv, Facettenreich



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

- Authentisch: Das Geoland Südharz und Bergbauhistorie
- Montane Kultur- und Naturschätze des Südharzes
- Kooperationsprojekte im Landkreis vorhanden



Röhringschaft Wettelrode



Belegschaft Spatgrube Silberbach
Stolberg, Barbarafeier 1949

- Lebendige Museumsarbeit
- Montane Führungen
- Montanforschung
- Mineralienbörse
- Vernetzung mit Bestandsattraktionen





Besuchermarkt

- Hauptzielgruppe: in **Montanvereinen** organisiertes Fachpublikum
Jahresexkursionen
- Montan interessierte Individualtouristen
- Pauschaltouristen
- Bürger vor Ort
- Besucher unserer Mineralienbörsen



Harzexkursion der Geologischen Gemeinschaft zu Freiberg e.V. vor dem Geotop „Lange Wand“, Ilfeld



Geführte Haldenbesteigung ‚Hohe Linde‘,
Kupferschieferbergbau Sangerhausen)

Bildungsauftrag:

- Schulgruppen und Kindergärten
- Wissenschaftler und Studierende (Master- und Bachelorstudenten)
 - TU Clausthal
 - MLU Halle
 - Hochschule Nordhausen
 - TU Bergakademie Freiberg
 - Helmholtz-Institut Freiberg
 - Uni Göttingen

Eine Fachfamilie mit anerkannter Sammlung



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Wesiger i.R.

- Mineraloge im Südharz
- ausgebildeter Berg- und Wanderführer
- diverse mineralogische Publikationen in der Montanforschung des Geolandes Südharz
- Aufbau der international bedeutenden montanen Regionalsammlungen des Südharzes



Tina Wesiger (B. Sc.)

- ✓ Masterstudium für Geowissenschaften in Vertiefung der Mineralogie an der TU Bergakademie Freiberg
- ✓ Masterarbeit 2022: Wissenschaftliche Untersuchung der Montanerzlagerstätte Ilfeld.





Südharz

Zentral Stadt Stolberg: 1. historische Europastadt Kulturerbe und -erhalt, attraktiver Wohnraum & Gewerbe



- Schloss Stolberg: Zentrale Attraktion, Haus des Gastes und 500 Jahre Müntzer/Bauernkrieg
- St. Martini-Kirche: Fürstenkirche, Taufkirche von Thomas Müntzer, fürstl. Mausoleum
- Villa Büssing: Montan-Touristisches Zentrum für Bergbau, Kohle, Gips, Mineralogie
- Alte Grundschule: digitales und analoges Aus- und Weiterbildungszentrum Tourismus
- Fürstl. Schützenhaus: Lehrlingshotel, Ausbildungs- und HoGa-Treffpunkt, Ausbildungswohnen



Mitteldeutsche Zeitung vom Samstag, 6. Nov. 2021

SANGERHÄUSER ZEITUNG

Mitteldeutsche Zeitung

WOCHESENDE, 6./7. NOVEMBER 2021 UNABHÄNGIG & OBERPARTEILICH EINZELPREIS 1,90 EUR

BACH
Bilder- & Filmanzeitschrift
Erscheint, Abonnanz 7 €
www.bach-magazin.de

SANGERHAUSEN Werden Stadt und Kreis Gastgeber bei besonderer Olympiade? **SEITE 7**

KELBRA Auf dem Gelände einer Gartenanlage sollen Häuser entstehen. **SEITE 10**

RIETHNORDHAUSEN Möve-Kicker dürfen derzeit nicht spielen. Warum das so ist. **SEITE 16**

GEWISSEL ERBEIERT
Kolumbarium für Eisbeben
Die Kolumbarien sind ein Aufwacherprojekt für Urnen. Das jüngste seiner Art in Sachsen-Anhalt entsteht derzeit in der Klebe 26, Niesitz in Eisleben. Eine Anstaltung im Volkspark Halle, sagt jetzt, wie man sich die von Jörg Christian - Vornum Würde unterzogene Urnen stellen hat. **SEITE 10**

GEWISSEL ERBEIERT
„Einer der Vorteile guter Freunde ist, dass Du Dir in ihrer Gegenwart Dummheiten erlauben kannst.“
Ralph Waldo Emerson
(US-amerikanischer Philosoph 1803-1882)

WISSEN & TIPS
Dip und Pizza aus der Dose
Fachkennern haben voriges Jahr im Beginn der Corona-Krise Hochkonjunktur, von was noch heute noch ein milder Vorantstich zeigt. Dabei lassen sich aus dem halbfertigen Fach vornehmlich kreative Gerichte zubereiten wie leckere Dip, knusprige Pizzen oder schnelle Bratlinge. **SEITE 8**

WETTER AM SAMSTAG
10°/16°
Regen, Nebel, Abwind

WETTER AM SONNTAG
10°/15°
Regen, Nebel, Abwind

MZ.de



Blick
DAMALS UND HEUTE
Das alte die Konradswald Grundstück bei Labrun in Mochelberg-Vorpommern eine kreislauffähige Energieversorgung sichern, versuchte man die Abwasser mit vielen Jahren später. Und ein Ziel ist nicht absehbar.
Der Strohstopp erinnert sich der in Leipzig lebende Maler und Musiker Peter Pisk (rechts) in seinem neuen Werk. Er hat Hausmalerei gezeichnet und sich Gedanken über **SEITE 10**



Die große Personalnot

DEMOGRAPHIE Unternehmen in Sachsen-Anhalt können in den kommenden zehn Jahren bis zu 100.000 Stellen nicht besetzen. Wie das noch verhindert werden kann.

VON STEFFEN HOEHNÉ
erwerbshfähigen Personen von 1,14 Millionen im Vorjahr auf 989.000 im Jahr 2030 reduziert. „In den nächsten Jahren kommen nur rund halb so viele Beschäftigte zu neu auf den Arbeitsmarkt wie abgehen“, sagt Demografiefachexperte Dr. Ingrid Dörmann (DIK). Das heißt: Die Arbeitskräftequote reduziert sich innerhalb von nur zehn Jahren um 100.000 Personen und ein Million auf etwa 890.000 zurück sinken.

Schon heute stehen viele Firmen vor dem Problem, in den 20 Jahren gibt es nach Angaben der Landesregierung in Sachsen-Anhalt keine neuen Bewerberinnen und Bewerber mehr. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber sinkt auf 100.000 bis 2030.

„Es kommen nur halb so viele Beschäftigte neu auf den Arbeitsmarkt wie ausscheiden.“
Danny Strohriegel
HR-Managementexperte

lügen Personen um 1,2 Prozent, deutschlandweit sind es nur um 0,2 Prozent. In Berlin und Hamburg gibt es sogar Zuwächse. Die Unternehmen in Sachsen-Anhalt können auf unterschiedliche Weise reagieren. Fachkräfte von außen anwerben, Jobs verlagern, durch Technik ersetzen oder streichen. Bismarck reagiert durch Technik ersetzen oder streichen. Bismarck reagiert durch Technik ersetzen oder streichen. Bismarck reagiert durch Technik ersetzen oder streichen.

„Die gesamte Zuwanderung ausländischer Fachkräfte ist ein Weg von vielen, diesen Fachkräftemangel zu beseitigen“, sagt Strohriegel. Die Anwerbung von Fachkräften von Drittstaaten müsse weiter verstärkt werden. Einige Unternehmen gehen bereits diesen Weg. Der Neumagener Hersteller Michael Schmidt habe gerade Ausbildungsgelänge mit der Unterstützung. Arbeit aus dem Ausland anwerben. „In diesem Jahr beschließen wir bereits einen ausländischen Lehrling“, sagt Schmidt. Damit seien Unternehmen, Marktkonkurrenz und Fachkräften, die in den

beiden Hälften „Zur Hecke“ und „Haltlicher Ager“ zu Hotel- und Restaurantbetrieben sowie Kliniken umgewandelt werden. **Selbst** - Sachsen-Anhalt verleiht in Ausland werden? Sachsen-Anhalt Wirtschaftsinformatiker Sven Schulze (CDU) findet sich auf MZ-Auftrag zurückblickend. „Die Auswirkungen in den Bereichen Standortsicherung und Wirtshauskultur müssen verstärkt werden“, Schulze weist auf einen darauf hin, dass es schon zahlreiche Initiativen sind der Wirtschaft wie dem regionalen Fachkräftemangel. „Fachkräftemangel“ ist die Landesminister „Fachkräfte im Fokus“ gibt.

Schleichende Talfahrt

Nur Zuwanderung kann den Fachkräftemangel in Sachsen-Anhalt effektiv stoppen.

Arbeitsmarktpolitik hieß in Sachsen-Anhalt lange Zeit: Bekämpfung von Erwerbslosigkeit. Bis in die 2000er Jahre hinein gab es in einigen Regionen eine Arbeitslosenquote von 20 Prozent. Das hat sich verändert: Die Erwerbslosenzahlen fallen von Jahr zu Jahr, die Landesregierung kommentiert das regelmäßig freudig. Arbeitsmarktpolitik gehört nicht mehr zu den heißen politischen Themen.

Dabei hat schon längst ein Prozess eingesetzt, der den Wohlstand im Land gefährdet. Da mehr Menschen in Rente gehen, als neu auf den Arbeitsmarkt kommen, verschärft sich in vielen Firmen der Fachkräftemangel. Für den



„100.000 Jobs könnten in den kommenden zehn Jahren verloren gehen.“

Steffen Höhne
Wirtschaftsredakteur

einzelnen Arbeitnehmer hat das Vorteile: Neue Jobs sind leichter zu finden, die Löhne steigen. Gesamtwirtschaftlich ist dieser Prozess aber gefährlich: Wie sehr die Firmen an der Personaldecke auch ziehen, sie ist immer zu kurz.

Laut einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung könnten in Sachsen-Anhalt in den kommenden zehn Jahren 100.000 Arbeitsplätze verloren gehen, weil sie nicht besetzt werden können. Das ist keine Theorie: Viele Landgasthöfe haben wegen Personalmangels und steigender Löhne bereits aufgegeben. Künftig wird es auch Kernindustrien wie die Chemie und die Ernährungswirtschaft treffen.

Für Sachsen-Anhalts neuen Wirtschaftsminister Sven Schulze (CDU) muss die Sicherung der Fachkräfte die oberste Priorität haben. Nur auf bestehende Programme zu verwetsen und „Anstrengungen in den Bereichen Standortmarketing und Willkommenskultur“ zu verstärken, reicht nicht aus. Zusammen mit den Wirtschaftsverbänden muss Zuwanderung organisiert werden - sei es aus Deutschland, der EU oder Drittstaaten. Denn ohne zusätzliche Arbeitnehmer gerät die Wirtschaft des Landes in eine schlechende Talfahrt. **Seite 1**

Den Autor erreichen Sie unter: steffen.hoehne@gmz.de



Fachkräfte sind das dominante Langezeitthema im Tourismus

- 1) **Fachkräfte- und Mitarbeiterentwicklung wie -bindung** sind (neben Eigenkapital) die entscheidenden Treiber für die touristische Entwicklung im Landkreis MSH.
- 2) Die traditionellen Quellen für die Mitarbeitergewinnung sind bei weitem nicht mehr ausreichend – qualitativ und quantitativ. **Es bedarf neuer Ressourcen, z.B. Umschulung und Quereinsteiger oder ausländische Kräfte.**
- 3) Zudem muss die **Attraktivität in der Branche gesteigert** werden, z.B. durch Fort- und Weiterbildung mit verbesserten Lohngefüge bei qualitativ höherwertigen Angeboten.

**Ehemalige Mitarbeiter müssen zurückkehren, neue Mitarbeiter gefunden und mehr ausgebildet werden.
Entscheidend, das Image des Tourismus als Arbeitgeber relevant zu verbessern.**



Fachkräftesicherung mit Priorität in Mansfeld-Südharz und überregionaler Relevanz und

Maßnahmenprogramm 2021+
EVALUIERUNG DES TOURISTISCHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE MANSFELD-SÜDHARZ



Sachsen-Anhalt:

		<ul style="list-style-type: none"> Wissensaufbereitung und Sensibilisierungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> Orientierung am Praktiker-Leitfaden „Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus – Anforderungen, Empfehlungen, Umsetzungshilfen“ Orientierung am neuen Nachhaltigkeitskonzept des HTV: https://www.harzinfo.de/die-region/nachhaltiger-harz Wissensaufbereitung und -vermittlung bestehender Informationen, Weiterbildungsangebote, Begleitung der Leistungsträger bei der Qualifizierung / Zertifizierung zum nachhaltigen Betrieb Bewusstseinsbildung bei Gästen für Umweltschutz <ul style="list-style-type: none"> Ausbau nachhaltiger Reiseangebote und Entwicklung von klimaneutralen Angeboten Bereitstellung von Information zu nachhaltigen Angeboten Umwelttipps und Informationen zu Klimaschutzmaßnahmen Empfehlungen autofreier Aktivitäten und Hinweise zur autofreien Anreise auf der Webseite Angebote zur CO²-Kompensation schaffen und kommunizieren Einbringen ins Leitprojekt Nachhaltige Destinationen der Landestourismusstrategie inkl. Zertifizierungsprozess nachhaltige Destinationen in der Tourismusregion Harz 		
Q.11	Durchführung innovativer Projekte in der Fachkräftesuche und -entwicklung	<p><i>Hier sind v. a. die Betriebe gefordert, überzeugende Arbeitsbedingungen zu bieten und Personal aktiv anzuwerben. Die Praxis im deutschen Tourismus zeigt, wie schwer dies ist. Erfolgsbetriebe (z. B. der Schindlerhof Nürnberg) zeigen aber auch, dass Erfolge möglich sind.</i></p> <p>Ansatzpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Attraktivierung der Ausbildungsberufe (mit Erfassung der Bedürfnisse – New Work, Recherche von Best-Practice-Beispielen, Entwicklung von angepassten Berufsbildern und Anpassung von Arbeitsbedingungen) Imageförderung mittels Imagekampagne für tourismusspezifische Ausbildungsberufe im Landkreis Angebot von „Schauplätzen“ bei touristischen Anbietern Sicherung der Aus- und Weiterbildung für die Tourismuswirtschaft vor Ort 	mittel	fort-laufend
O.12	Umsetzung kontinuierlicher Verbesserungsprozesse zum Thema Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> Wissensaufbereitung und Sensibilisierung zur Förderung der Digitalisierung im Tourismus; bspw. <ul style="list-style-type: none"> Wissensaufbereitung und -vermittlung (Aufbereitung und Vermittlung von Wissen der Landesebene, Studien national etc.) Erarbeitung eines digitalen Leitfadens mit den wichtigsten Entwicklungen (z.B. Informationen zu Big Data, Künstliche Intelligenz und E-Payment) Sensibilisierung der Leistungsträger für das Thema Digitalisierung, bspw. im Rahmen von Infoveranstaltungen, zu Online-Sichtbarkeit und Präsenz in digitalen Buchungsplattformen (eigene und fremde Plattformen), Zahlungsmöglichkeit via Kreditkarte (E-Payment) etc. 	mittel	kontinuierlich

Quelle: Maßnahmenprogramm 2021+, Evaluierung des touristischen Entwicklungskonzeptes Mansfeld-Südharz, 2021

HF	Leitprojekt
Positionierung + Marktbearbeitung	Weiterentwicklung der Markenfamilie für das Reiseland Sachsen-Anhalt
	Auf-/Ausbau der Content-Strategie und Ausbau der strategischen Marketingplanung
	Auf-/Ausbau von Vermarktungsnetzwerken und -pools (Leisure / MICE)
Touristische Infrastruktur	Auf-/Ausbau datengestützter Markt- und Trendforschung
	Investitionsstrategie und Impulsinvestitionen
Digitalisierung	Strategisches Ansiedlungsmanagement für Beherbergungs- und Freizeitwirtschaft
	Ausbau klimafreundlicher Mobilität
	Ausbau der IMG zu einem Kompetenzzentrum für Datenmanagement und Datenaufbereitung
	Digitalisierungsoffensive Sachsen-Anhalt-Tourismus (Fokus Marktbearbeitung)
Qualität + Innovationsmanagement	Digitalisierungsoffensive Sachsen-Anhalt-Tourismus (Fokus Prozesse und Gästerlebnis)
	Systemaufbau digitales Besuchermanagement (digitale Informations- & Leitsysteme)
	Qualitätsoffensive und Innovationsmanagement für profilschärfende Angebote und Produkte
Aufgabenteilung + Organisation	Nachhaltigkeitsoffensive Sachsen-Anhalt (Nachhaltigkeitszertifizierung in den Tourismusregionen)
	Programm zur Steigerung der Servicequalität und Einführung von modernen Arbeitsweisen
Tourismusbewusstsein	Umsetzungsplanung und strategischer Strukturentwicklungsprozess Sachsen-Anhalt
	Sicherstellung der dauerhaften Finanzierung der Tourismusaufgaben und -organisationen
	Aufbau eines Kompetenzzentrums Tourismus
	Ausbau und Etablierung agiler Zusammenarbeitsformen
Arbeits- und Fachkräftestrategie für den Sachsen-Anhalt-Tourismus	Binnenmarketing-Kampagne zur Förderung von Stolz, Identifikation, Akzeptanz und Bewusstsein
	Bewusstseinsstärkung d. Bedeutung d. Wirtschaftsfaktors Tourismus in polit. Fraktionen / Gremien
	Imagekampagne der HoGa-Branche

Quelle: Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2027, Kurzfassung, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, 2020



Kernthemen für ein digitales und analoges Aus- und Weiterbildungszentrum im Projekt „Alte Grundschule“

- 1) **Praxisorientierte Weiterbildung für Studenten** der Hochschulen (Tourismus- und Gastronomiemanagement Bachelor/ Master)
- 2) **Weiterbildungsangebote** der IHK Bildungszentrum Halle-Dessau, IHK, DEHOGA, LTV, HTV, SMG und anderen
- 3) **Überbetriebliches Ausbildungszentrum** für gastronomische, touristische und kaufmännische-gewerbliche Berufe der IHK Bildungszentrum Halle-Dessau, IHK, DEHOGA, LTV, HTV, SMG und anderen
- 4) Zentrale **Ausbildungsanpassung für ausländische Arbeitnehmer** mit Vorbildung in gastronomischen, touristischen und kaufmännisch-gewerblichen Berufen
- 5) Grundausbildung und **Spezialisierungen durch Berufsschulen**
- 6) Grundausbildung für **Existenzgründer**

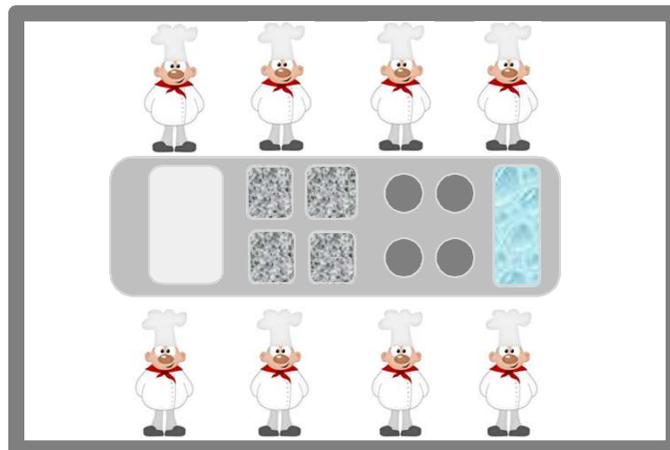
Es geht nicht um Wettbewerb mit Berufsschulen, sondern um Ergänzungsangebote!



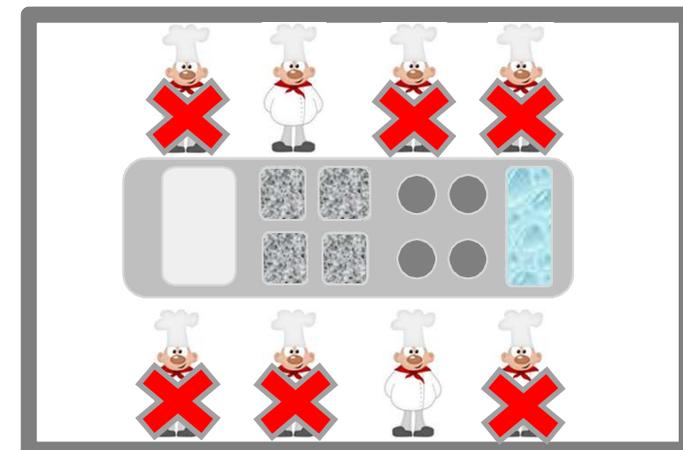
Konkretes Beispiel: Die Gastronomie- und Hotelküche

Die historische Postenküche berücksichtigt **nicht** die neue Personalsituation...

Wunsch



Realität



Aber professionelle Gastronomiebetriebe mit **effizientem Personaleinsatz**, **vernünftiger Wirtschaftlichkeit** und **herausragender Qualität** sind machbar.

Die Grundlage sind eine intelligente Raumlogistik, technische Ausstattung sowie **höchste Effizienz in allen Prozessen** und **in der Organisation** von Küche und Wareneinsatz.



Die Prozessküche als Lösungsansatz

Ihre Vorteile im Gastronomiegeschäft:

- ✓ Gleichbleibend hohe Speisequalitäten – weitestgehend mitarbeiterunabhängig.
- ✓ Bis zu 50% weniger Personalbedarf – mit weniger Qualifikationsbedarf
- ✓ Bis zu 90% weniger Lebensmittelmüll.
- ✓ Bis zu 50% weniger Betriebskosten.
- ✓ Bis zu 70% weniger Reinigungsaufwand.
- ✓ Verbesserte Investitionsmöglichkeiten.

*alle genannten Zahlen basieren auf realisierte Ergebnisse unserer Projekte & belegbaren Feedbacks unserer Kunden.

Für die Prozessküche ist eine andere Infrastruktur benötigt!



Kloster Maria-Laach

Köche kochen gemeinsam,
für den entscheidenden (Zeit)Punkt

Ohne Pass



Köche bereiten vor,
um gerüstet zu sein für den Zeitpunkt Ausgabe

Ohne Vorbereitungseinheit



Quelle: Mise en place Gastro Solution GmbH & Co.KG



Erste Umsetzung in Sachsen-Anhalt bereits erfolgt!

18

Heiden des Mittelstands - Teil 121

Sascha (r.) und Burghard Bannier Inhaber Flair Hotel Deutsches Haus Arendsee



1 Das Problem

Das beliebte Restaurant des Hotels in Sachsen-Anhalt ist kaum rentabel. In der Küche herrschte vor der Corona-Krise Dauerstress, Personal war schwer zu finden.

2 Die Lösung

Eine TV-Doku bringt Juniorchef Sascha, 36, auf die Idee, vom traditionellen Kochkonzept mit Töpfen, Pfannen, Fritteuse auf digitalisierte Multifunktions-Kochgeräte umzustellen. Vater Burghard, 64, ist dagegen. Im Februar 2020 aber wird umgebaut. Der Duisburger Berater Mise en place Gastro Solutions liefert die individuell konfigurierten Geräte und schult das Bannier-Team. Dann: Coronaschließung. Mitte Mai endlich: der Praxistest.

25

PROFIT DER DUISBURGER BERATER MISE EN PLACE GASTRO SOLUTIONS. © MISE EN PLACE GASTRO SOLUTIONS. ALLE RECHTRESERVEN BEI MISE EN PLACE GASTRO SOLUTIONS.

3 Die Umsetzung

Bannier senior ist bekehrte: „Das Zauberwerk“ senkt den Fettverbrauch von 600 Litern im Monat auf 60, den Lebensmittelmüll um zwei Drittel, den Stromaverbrauch um ein Fünftel. Statt zehn Mitarbeitern arbeiten in der Küche sechs – ohne Hektik. Die Hightechöfen mit acht Etagen liefern immer gleiche Qualität. Spezielle Kühlmöbel halten die Lebensmittel länger frisch. Die Gäste sind zufrieden und warten halb so lang auf ihr Essen.



Herr Burkhard Bannier
Flairhotel Deutsches Haus / Inhaber
0049 170 2948708

Quelle: Mise en place Gastro Solution GmbH & Co.KG



Auch der Bereich Housekeeping profitiert von Fortbildung



Quelle, adaptiert, housekeepingakademie.com

Bilder: Hotel-Student



Genauso der Bereich Frontoffice/Reservierung mit dem Thema Digitalisierung/Auslagerung

Agenda

- 01 **Kennenlernen**
Wer wir sind und was wir machen
- 02 **Die Anreisevorbereitung**
Die Vorbereitung des großen Auftritts der Directors of first impressions
- 03 **Die Abreisevorbereitung**
Die Vorbereitung der wirklich perfekten Abreise für alle
- 04 **Check In & Check Out**
Wie ist unser Ablauf und wie machen wir ihn besser?
- 05 **Allgemeines am Front Office**
Was gibt es sonst noch zu tun?
- 06 **Individuelle Reservierung**
Das Daily Business – die perfekte Routine ist der Schlüssel
- 07 **Gruppenreservierung**
Routinen und Abläufe im „Big Business“



Bilder: Romantik Hotels, serenissima information, automatisierung anywhere, JoDeCon



Weitere Aufgabe: Kompetenznetzwerk Landgasthöfe*

Zentren des Dorflebens

Landgasthöfe sind ein Stück Kulturgeschichte und nehmen eine wichtige Funktion im sozialen Miteinander ein.

Kiel: Akademie für die ländlichen Räume (ALR) Gründung Kompetenznetzwerks für die Landgastronomie

- Helfen bei Anträgen auf Fördermittel
- neue Chancen für Start-ups
- Trends wie Pedelecs, mit Vorhalten von Ladestationen



Idylle mit Schwierigkeiten:
Die Zahl der Landgasthöfe geht seit Jahren zurück.

Tourismusstaatssekretär Thilo Rohlf (FDP): Die Branche müsse noch stärker auf Nachhaltigkeit, Regionalität und Saisonalität bei Lebensmitteln setzen.

Zentral Stadt Stolberg: 1. historische Europastadt Kulturerbe und -erhalt, attraktiver Wohnraum & Gewerbe



- Schloss Stolberg: Zentrale Attraktion, Haus des Gastes und 500 Jahre Müntzer/Bauernkrieg
- St. Martini-Kirche: Fürstenkirche, Taufkirche von Thomas Müntzer, fürstl. Mausoleum
- Villa Büssing: Montan-Touristisches Zentrum für Bergbau, Kohle, Gips, Mineralogie
- Alte Grundschule: digitales und analoges Aus- und Weiterbildungszentrum Tourismus
- Fürstl. Schützenhaus: Lehrlingshotel, Ausbildungs- und HoGa-Treffpunkt, Ausbildungswohnen
- Alte Münze: Fachwerksammlung und Bautechnik, Deutsche Fachwerkstraße
- Fürstl. Domäne Hainfeld: Pferde- und Kutschenmuseum, Ausstellung BioRes Karstlandschaft



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS



PFERDE IM HARZ

EINE HINFÜHRUNG IN STICHWORTEN



MONTANINDUSTRIE

FÖRSTWIRTSCHAFT

HÖFISCHE MOBILITÄT

POST

Quelle: Zugferdemuseum, Lüttau



Pferde – ein substantieller Markt in Deutschland

- In Deutschland gibt es **1,6 bis 1,7 Millionen Reiter, Fahrer und Voltigierer**
- In Deutschland gibt es rund 1,2 Million Pferde und Ponys (die Zahl hat sich in den letzten 40 Jahren etwa vervierfacht).
- Die Deutsche **Reiterliche Vereinigung** zählt **708.855 Mitgliedern** (Jahr 2013)
- In der Altersklasse zwischen 19 und 26 Jahren steht der Pferdesport bei den Frauen auf Platz drei der DOSB-Statistik.
- Der Pferdesport ist beliebt bei Jung und Alt: die **Hälfte der Mitglieder** (348.445) sind **26 Jahre und jünger**.
- **Mehr als 10.000 Firmen**, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen haben in Deutschland direkt oder indirekt das Pferd als Haupt-Geschäftsgegenstand.
- Der **Gesamtumsatz** liegt –vorsichtig geschätzt – bei weit über **5 Milliarden Euro**.

Das Pferd im Harz und zahllose Themen



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

Die Existenzgrundlage des Harzes war bis ins 19. Jahrhundert hinein die Montanindustrie und die Forstwirtschaft. Beide Segmente waren abhängig vom Pferd.

I

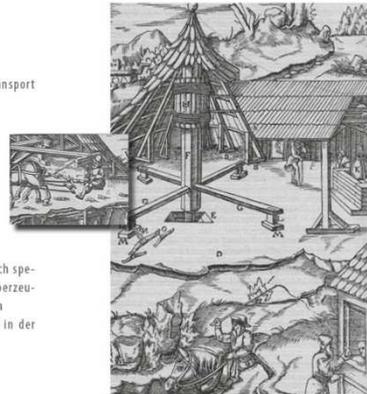
Die Montanindustrie.

Die Montanindustrie hatte einen enormen Mobilitätsbedarf, der zu einem wesentlichen Teil durch den pferdebespannten Transport abgedeckt war.

- ▶ Lieferung von Grubenholz
- ▶ Streckenförderung unter Tage
- ▶ Göpelantriebe für Förderung und Entwässerung
- ▶ Erztransporte zu den Hütten
- ▶ Holzkohletransporte* zu den Hütten (auch Tragtiere)
- ▶ Transporte von Hüttenprodukten zur Auslieferung

Aufgrund der benötigten hohen Frachtleistungen bildeten sich spezielle Fuhrmannsdörfer mit eigenem Brauchtum, die mit ihrer überzeugenden Logistik Aktionsradien von mehreren hundert Kilometern abdeckten und damit – auch international – eine Besonderheit in der Entwicklung des bespannten Fuhrwesens darstellten.

* Über 4.000 Meiler im Harz



Die Existenzgrundlage des Harzes war bis ins 19. Jahrhundert hinein die Montanindustrie und die Forstwirtschaft. Beide Segmente waren abhängig vom Pferd.

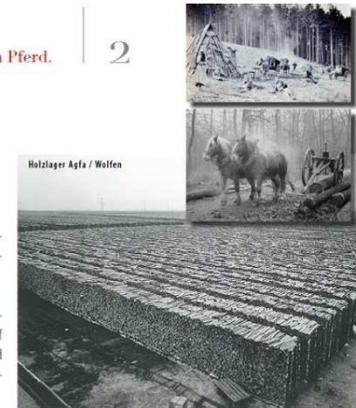
2

Die Forstwirtschaft.

Die Forstwirtschaft belieferte außerhalb der Montanindustrie unterschiedlichste Wirtschaftszweige in gigantischen Größenordnungen mit Konstruktionsholz und Holz als Rohstoff – z.B. für die Herstellung von Filmen.

Die damals (1910) größte Filmfabrik der Welt, Agfa/Wolfen, Sachsen-Anhalt, hatte einen Tagesbedarf von rund 40 Güterwaggons Holz (Rohstoff Cellulose für die Filmherstellung). Das entspricht einer Menge von rund 1.400 bis 2.000 cbm. Einen erheblichen Beitrag dazu hat der Harz geleistet.

Um dieses Volumen zur Verfügung stellen zu können, mussten täglich rund 100 bis 150 Holzrückepferde nur für dieses eine Unternehmen zum Einsatz gekommen sein. Damit entstand auch in diesem Bereich eine



Holzlager Agfa / Wolfen

Den Anforderungen der Forstbetriebe wurde das Landgestüt Halle-Kreuz mit der Zucht schwerer Kaltblutpferde gerecht – die Hengste „Beau Fil de Noat“ und „Caules du Moncau“ haben in Deutschland die Besten aus ihrer Klasse gezeugt.

Sachsen-Anhalt ist das Land der Burgen und Schlösser. Höfische Kultur ist auch immer Kultur des Pferdes.

3

Die höfische Mobilität.

Marställe präsentieren und repräsentieren individuelle Mobilitäts-Kulturen einer – nicht selten – jahrhundertealten Familientradition. Rassen der Reit- und Fahrpferde sind dabei ebenso vielfältig, wie Formen, Farben und Ausstattungen der bespannten Wagen, die zu unterschiedlichsten Anlässen eingesetzt wurden.

Marställe spiegeln höchste Pferdekompentenz und (kunst-)handwerkliche Perfektion von Wagenbauern, Schmieden, Sattlern und Gewandschneidern mit allen ihren Nebengewerken. Die Mitarbeiter verfügten über ein hohes Maß an Fachwissen (Pferdepflege, -ernährung, -gesundheit, Wartung der Wagen und Geschirre), das von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt wurde.



Die Topografie des Harzes erschwerte eine frühe Erschließung durch die Fahrposten. Die dann Anfang des 19. Jahrhunderts eingerichteten „Post-Course“ erfreuten sich aber großer Beliebtheit.

4

Die Posten.

„Berg und Tal“ und fehlende Wege / Straßen stellen zunächst einmal eine erhebliche Beschweris gegenüber einer raschen Entwicklung der bespannten Kommunikation dar. Beides kennzeichnete die Situation im Harz. Das vorhandene „Straßennetz“ – schon für das Harzer (Montan-)Fuhrwesen kaum ausreichend befahrbar – war für zeitgebundene Postbeförderung zunächst einmal weitgehend ungeeignet.

Nach Einrichtung einiger Hauptstrecken nahm die Personen- und Brief- und Paketbeförderung aber sprunghaft zu (... der Harz wurde „entdeckt“!).

Diese Tradition wird in sehr anschaulicher Weise heute noch von der „Alten Posthalterei Stolberg“ aufrecht erhalten.



Quelle: Zugpferdemuseum, Lüttau

Aktive Attraktionsmöglichkeiten für regionale Bestandsunternehmen



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

Dokumentation „Arbeit mit Pferden heute“ .
Kooperation Landgestüt Prussendorf /
Fürstliche Domäne Hainfeld.

IO

„Feldtage“: PferdeStärken.

Thema aktuell – Pferdearbeit. Zukunft oder Nostalgie?

■ Das Landgestüt Prussendorf und die Fürstliche Domäne Hainfeld präsentieren in Kooperation mit unterschiedlichen Betrieben diverse Einsatzfelder für Pferdearbeit: z.B. Gemüse-Spezialkulturen, kombinierte Rückeverfahren der Forstwirtschaft, kommunale Parkpflege etc.

Die „Feldtage“ dokumentieren die Kompetenz des Landes in Bezug auf die Entwicklung von Konzepten für mögliche Alternativverfahren im Bereich der Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Spezialkulturen oder spezieller kommunaler Flächen.



Kooperation Landgestüt Prussendorf /
Fürstliche Domäne Hainfeld / Universitäten etc.

II

Seminar: Pferd & Technik.

Moderne Gerätetechnik für den Pferdezug.

■ Das Landgestüt Prussendorf und die Fürstliche Domäne Hainfeld informieren in Seminaren – gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern über zeitgemäße pferdebespannte Arbeitstechnik (Geräte, Geräteträger etc.)

Institute der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Kassel befassen sich seit Jahren mit der Entwicklung moderner pferdebespannter Technik für diverse Anwendungen. Ebenso existiert ein breites nationales und internationale Netzwerk von Institutionen und Vereinen (z.B. IGZ) zum Thema „Pferdearbeit aktuell“. Ebenso werden permanent Wirtschaftlichkeitsanalysen (Vergleich Pferd – Motor) erarbeitet, die einen sinnvollen Einsatz von bespanntem Gerät belegen.



Reiterhof	Anschrift	Link	Entfernung von Stolberg
Pferdehof und Pferdezucht Dörmann	Kirchgasse 2, 99762 Hermannsacker	http://www.pferdehof-doermann.de/index.php	14 km / 17 min
Ferienhof Gebhardt	Hauptstraße 7, 99762 Hermannsacker	http://ferienhof-gebhardt.beepworld.de/	18 km / 20 min
Forst-Farm Herreden	Hochstedter Straße 65, 99734 Nordhausen-Herreden	http://www.forst-farm.de/pferde.htm	25 km / 33 min
Gutshof Drebsdorf	Drebsdorfer Dorfstraße 35, 06536 Südharz	http://www.gut-drebsdorf.de/	30 km / 30 min
Cooper- Ranch Steinsee	Steinsee 11, 99755 Hohenstein OT Steinsee	http://www.cooperranch.de/reitanlage.html	31 km / 37 min
Reiterhof Ellrich "Am Stadtwald"	Waldstraße 21, 99755 Ellrich	http://www.reiterhofellrich.de/	32 km / 38 min
Reiterhof Pilger	Gartenhaus 1, 06543 Pansfelde	http://www.reiterhof-pansfelde.de/	40 km / 45 min
Reit- und Sporthotel Nordmann	Deistraße 23, 06543 Arnstein / OT Stangerode	http://www.nordmannharz.de/	38 km / 40 min
Reiterhof Wernigerode	Fredikental 1-3, 38855 Wernigerode	http://www.reiterhof-wernigerode.de/	44 km / 50 min
Freizeit- & Erholungspark zum Possen	Possen 1, 99706 Sondershausen	http://www.possen.de/startseite.html	55 km / 50 min
Reiterhof Biermann	Siegfriederode 1, 37339 Leinefelde-Worbis	http://www.reiterhof-biermann.de/	74 km / 50 min
Tierheim & Reithof Sömmerda	Weißenburg 7, 99610 Sömmerda	http://www.tierheim-soemmerda.de/	82 km / 60 min
Die Sonnenreiter-Reiten im Harz	In den Abshöfen 1, 38678 Clausthal-Zellerfeld	http://www.die-sonnenreiter.de/	67 km / 70 min
Reiterhof-Wollenhaupt	Straße der Einheit 49, 99947 Bad Langensalza	http://www.reiterhof-wollenhaupt.de/	85 km / 75 min

Quelle: Zugpferdemuseum, Lüttau



Questenberg

**Ein touristische Sage
im Herzen des Landkreises Mansfeld-Südharz**

Quelle: Questenverein e.V., Familie Volkmandt



Questenberg und Queste Eine Sage, die lebt

- **Das Herzstück ist die Queste auf dem höchstem Gipfel**
- **Questenverein e.V. seit 1991 aktiv und wirksam**
 - **Questo als wichtigster Grundstein**
 - **Burgruinen**
 - **Roland - als Ort, wo Gericht gehalten wurde**
 - **Kirche von 1305**
 - **Gletschertöpfe**
 - **Dinsterbachschwinde**
 - **Stempelstelle Schöne Aussicht (Aussichtspunkt über die Goldene Aue bis hin zum Kyffhäuser)**
 - **Bauerngraben**



Durch einen Wanderweg verbunden, bewandert von hunderten Touristen/Woche

Quelle: Questenverein e.V., Familie Volknandt



Sanierung Questen-Wanderweg und Umbau Festplatz - Sanierung und Umbau im Bestand -



Aufnahmestatus immaterielle Kulturgüter in Deutschland bestätigt,
Anwärter für UNESCO-Weltkulturerbe möglich!

Quelle: Questenverein e.V., Familie Volknandt



Studie: Zukunftsvision des touristischen Erlebnisraum der Stadt Stolberg

Chartbericht
Stand: **28. Juli 2021**



**5 weitere Projekte definiert, für eine umfassende wie
nachhaltige touristische Entwicklung**

Wanderwegenetz um Stolberg

In Zukunft fokussierte Rund-wanderwege in und um Stolberg betreut durch den Harzklub e.V.

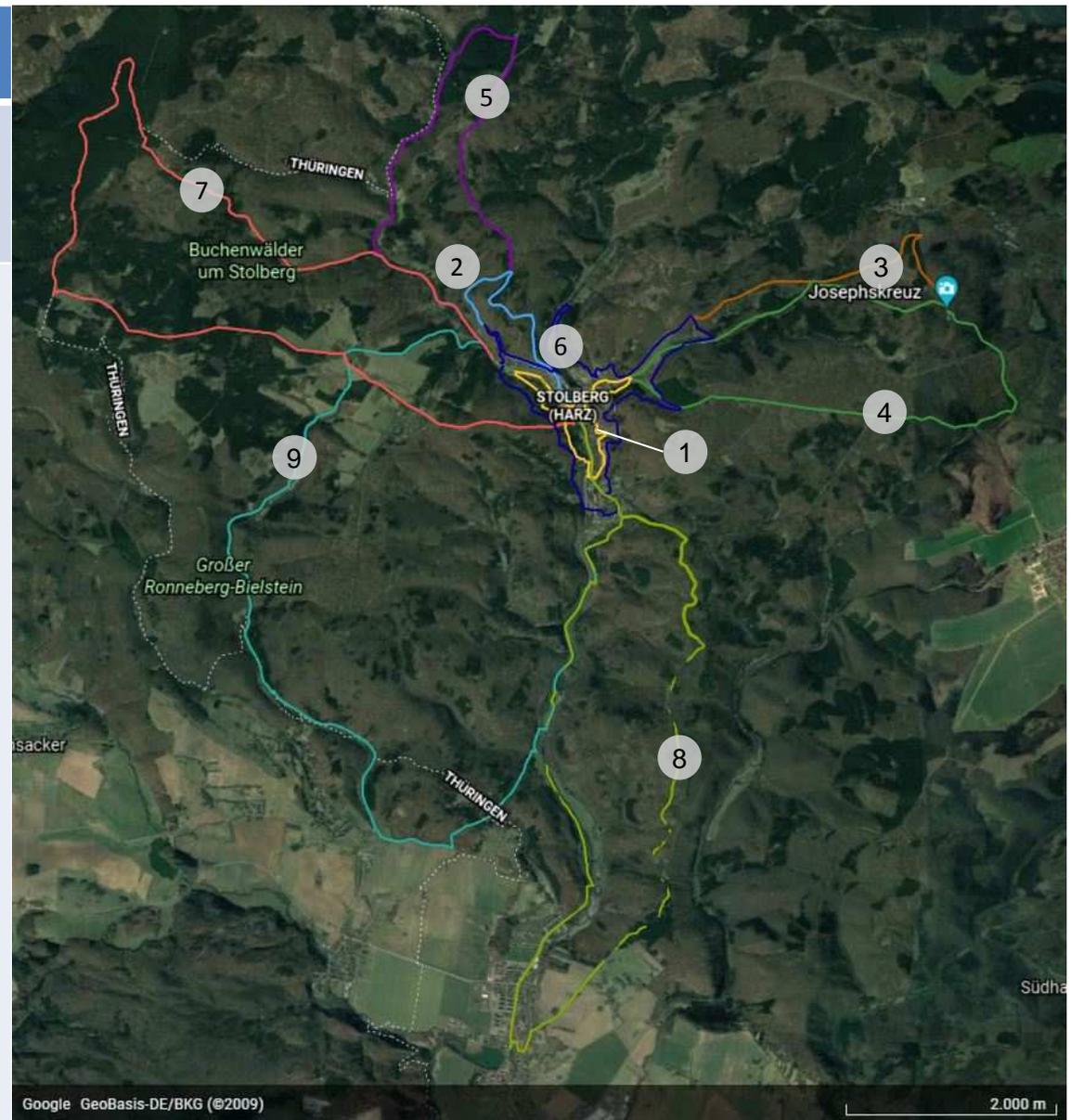
Ausgangslage:

- Vielzahl von übereinander und nebeneinander angelegten Wanderwegen
- Hoher Unterhaltungsaufwand des großen Wanderwegenetzes

Ziel:

- Gesamtheitliche Erfassung der Erholungswegeinfrastrukturen im Harz
- Auswahl priorisierter Wanderwege z.B. nach Attraktivität, Bespielung, Wegeführung
- Zusammenführung in aktualisiertem Wegesystem im Harz

	Länge in km
1 Stolberg Unterer Bandweg	4,2
2 Stolberg Schloss	4,2
3 Stolberg Auerberg	8,1
4 Stolberg Moorberg	9,1
5 Stolberg Ludetal	9,7
6 Stolberg Oberer Bandweg	10,8
7 Stolberg Graubach	14,2
8 Stolberg Rottleberode	14,8
9 Stolberg Rodishain	17,6
total	92,7 km



Quelle: Studie Tourismus Stadt Stolberg 2021  

Tourist-Information Stadt Stolberg: Anforderungen

TI in der Customer Journey



Die Tourist-Information ist ein wichtiger Touch Point in der Customer Journey!

Kernaufgabe einer TI



Wesentliche Funktionen einer TI



Generelle Anforderungen an eine TI



Quelle: Studie Tourismus Stadt Stolberg 2021

Park- und Leitsystem für die Stadt



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

SWOT ANALYSE	
STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none"> + Parkplatzflächen in allen Richtungen vorhanden + Sensibilität der Anwohner mit Verkehrslage vorhanden + Teststrecke für einen autonomen Shuttlebus für 6 Personen wurde in Betrieb genommen + Generell: Unternehmungen zur Optimierung der „letzten Meile“, also dem Weg zwischen Ankunft Hauptverkehrsmittel und dem Ziel umgesetzt (Shuttlebus, E-Bike-Verleih) + Vorhandene Pläne zum Ausbau von E-Ladestationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptverkehrsachsen führen durch touristische Hauptfrequenzpunkte - Enge Straßen erhöhen Konflikt- und Gefahrenpotenzial - Tallage limitiert stark das Flächenpotenzial zur Vergrößerung von Parkplatzflächen - Vorhandene Parkplätze haben weite Strecken zu touristisch interessanten Punkten - Keine kontinuierliche Erfassung der Belegung der Parkplätze - Wegfall des ÖPNV zum 01.01.2021 - Beschilderung ungenügend vorhanden oder schlecht sichtbar
CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> + Reduktion des innerörtlichen motorisierten Verkehrs zugunsten alternativer Fortbewegungsmittel + Optimierung der Besucherlenkung durch das „Abholen des Gastes“ an den Ankunftsorten durch entsprechende Beschilderung + Reduktion des bestehenden Schilderwaldes durch einheitliche und ansprechende Beschilderung + Weitere Etablierung des autonomen Fahrens sowie alternativer Fortbewegungsmittel in Stolberg 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreichen der Kapazitätsgrenzen der vorhandenen Parkplatzflächen - Kapazitätsengpässe führen zu „Wildparken“ - Unterversorgung von Gästen mit alternativen Verkehrsmitteln innerorts - Schilderwald in historischer Altstadt

Quelle: Studie Tourismus Stadt Stolberg 2021



Waldbühne am Rittertor



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

ANALYSE IST-SITUATION

Ausgangssituation

Die Stolberger Waldbühne liegt im Tal der Lude am nord-westlichen Ortsende, einer Sackgasse, entlang der Rittergasse. Nord-westlich der Waldbühne befindet sich der Einstieg zum Harzgarten und dem Wanderwegenetz und weiter Taleinwärts das ehemalige Stolberger Waldbad. Unmittelbar neben der Waldbühne in Richtung Stadt befindet sich das Rittertor.

Das rund 4.000qm große Areal besteht aus einem großangelegten Bus- und PKW-Parkplatz mit Toilettenanlagen, einem betonierten Nebenplatz, dem Bühnenareal inklusive bedachter Bühne sowie den Zuschauerrängen, und fügt sich mit den in direkter Nachbarschaft befindlichen touristischen Angeboten in ein eigenständiges Erlebnisareal ein.

Der aktuelle Zustand der Waldbühne ist durch die in die Jahre gekommene Architektur des Bühnengebäudes und der teilweise stark verwitterten Zuschauerplätze kein attraktiver Schauplatz für das hochwertige Kulturprogramm mit regionaler Strahlkraft. Die bisherige vergleichsweise geringe Auslastung der Bühne, mit 3-4 Veranstaltungen pro Jahr, ist ohne bauliche und gestalterische Aufwertung des Gesamtareals nicht ausbauwürdig. Mit einer Kapazität von etwa 400 bis maximal 750 Sitzplätzen wird das Angebot überwiegend von Besuchern aus der näheren Umgebung genutzt.

Rahmenbedingungen

Die Beibehaltung des Areals als Veranstaltungsgelände ist auch in Zukunft gewünscht. Allerdings sollte es angepasst an den neuen Erlebnischarakter der touristischen Destination und an die publikumsorientierte Anspruchshaltung an zeitgemäße Kunst und Kultur sein. Die Veränderungen der Bedarfe an Spielstätten und deren Umgebungen sind zu beachten und stets mit Fachleuten zu diskutieren.

Um das Veranstaltungsareal langfristig zu re-attraktivieren sind Infrastrukturmaßnahmen am Standort und im näheren Umfeld notwendig.

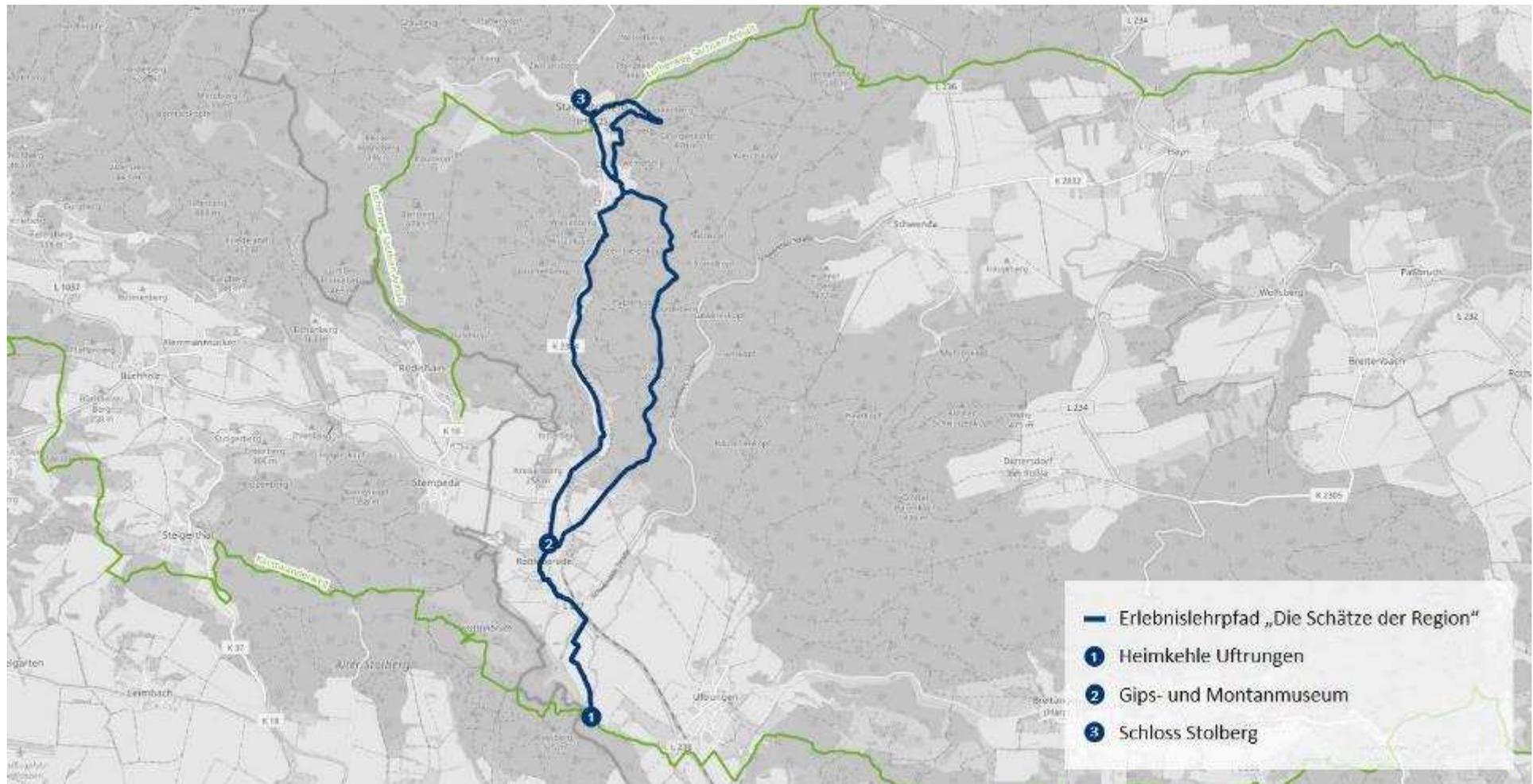


Quelle: Studie Tourismus Stadt Stolberg 2021





Erlebnislehrpfad - Erste Idee zur Streckenführung



Quelle: Studie Tourismus Stadt Stolberg 2021



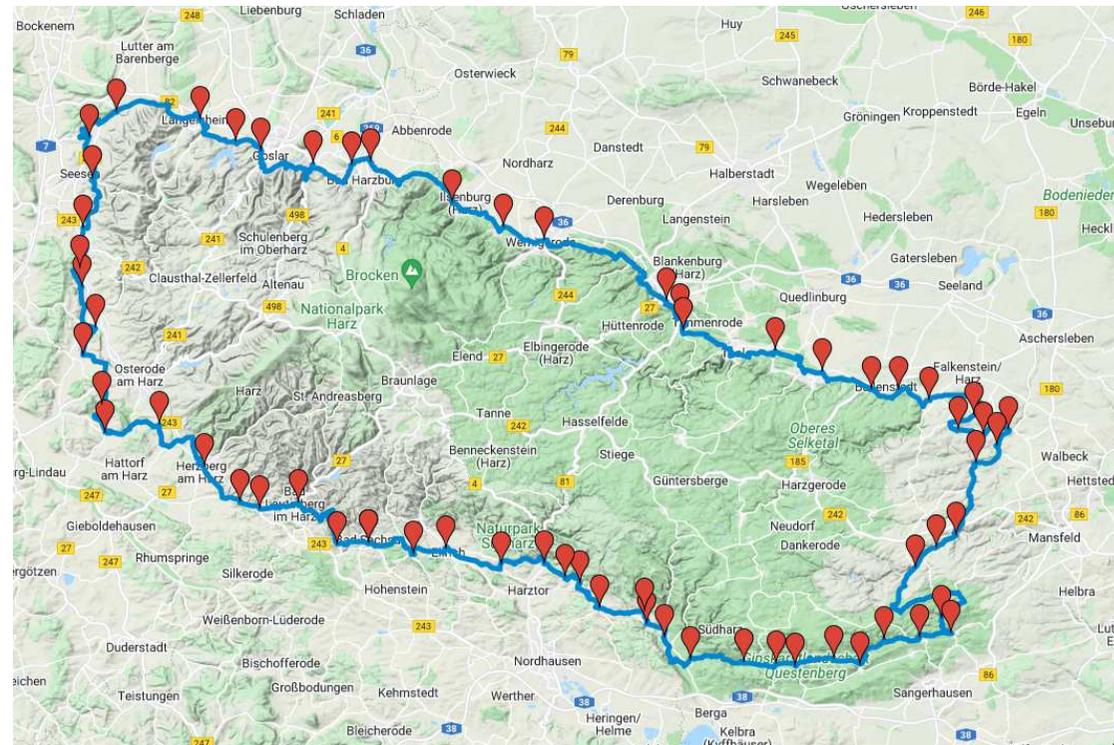


Radtourismus zukunftsweisend – vor Ort

Anbindung an regionale und überregionale Netze

Der „Harzrundweg“ tangiert die Gemeinde Südharz im Westen bei Rottleberode und führt über Uftrungen, Breitungen, Agnesdorf und Questenberg Richtung Osten durch das Gemeindegebiet.

Im Süden Anschluss an den „Kyffhäuserradweg“. Hier ist dringend eine Verbindung herzustellen.



Folie: Peter Kohl, Gemeinderatsmitglied und Ortsbürgermeister Uftrungen, 13. März 2022



Radwege Südharz – vieles bereits vorhanden

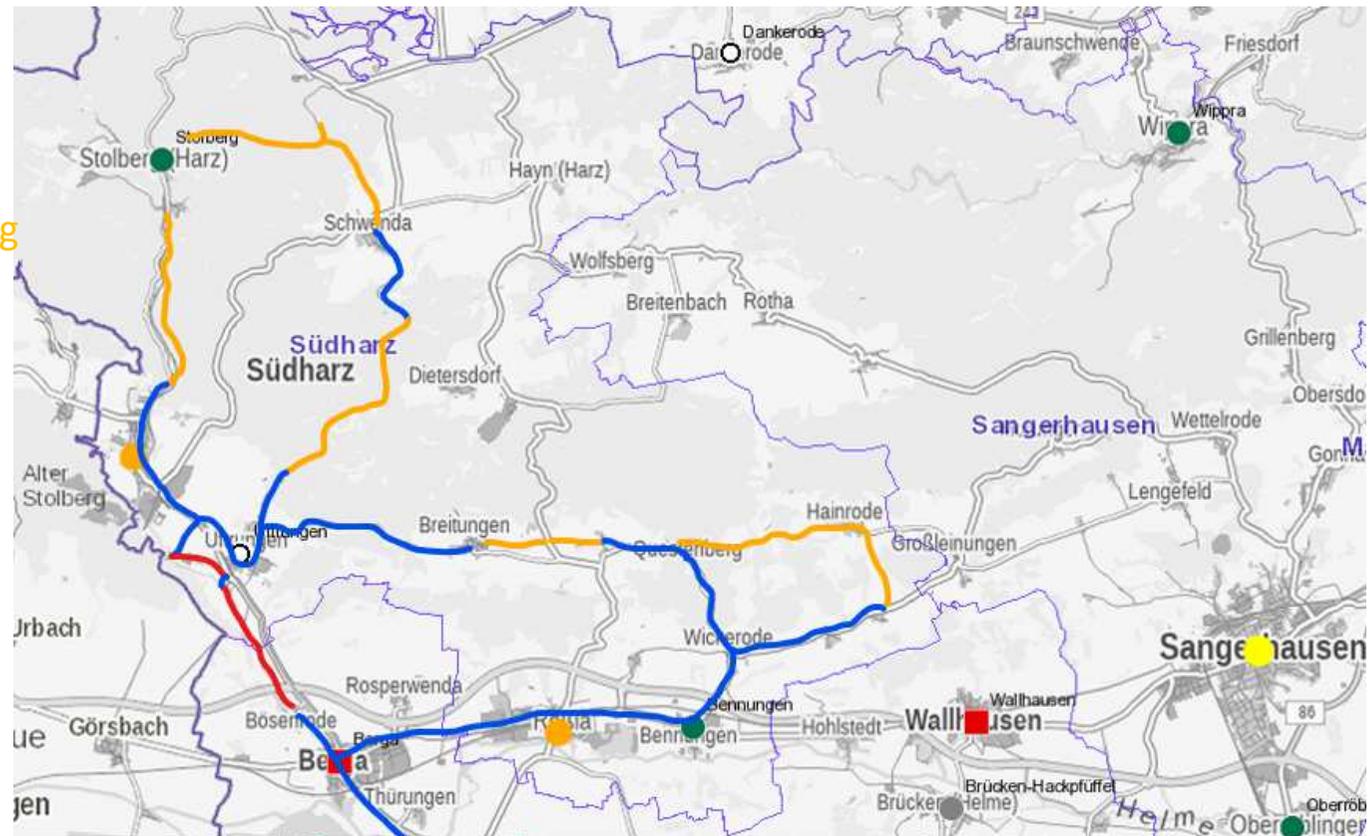
Ausbau eines touristisch attraktiven Radwegenetzes in der Gemeinde Südharz

Blau: bereits vorhandene
Asphalt-Radwege

Gelb: auszubauende Wege in
wassergebundener Ausführung

Rot: Neu zu errichtender Weg
in Ausführung Asphalt
(weitere Streckenabschnitte
noch möglich)

- a) „Stolberg-Heimkehle
Auerberg“ ca. 30 km
- b) Leinetal – Queste -
Bauerngraben ca. 30 km
- c) Berga – Stolberg -
Questenberg ca. 60 km



Folie: Peter Kohl, Gemeinderatsmitglied und Ortsbürgermeister Uftrungen, 13. März 2022



Studie Tourismus: Ergänzende Handlungsempfehlungen

Basisinfrastruktur	Aktivitätsinfrastruktur	Tourismusbearbeitung und Vermarktung
<ul style="list-style-type: none">▪ Erarbeitung eines umfassenden Mobilitätskonzeptes zur Qualifizierung der innerörtlichen Mobilität und Wiederherstellung der öffentlichen Erreichbarkeit Stolbergs▪ Sicherung der Erreichbarkeit auch für mobilitätseingeschränkte Personen des Stolberger Schlosses bspw. über Schrägaufzug▪ Sicherung der Zuwegung Karstschauhöhle Heimkehle mit Natur- und Erlebniszentrum Heimkehle durch Brückenneubau▪ Vertiefende Analyse alternativer Standorte für die Tourist-Information Stolberg und Entscheidungsfindung auf Grundlage betriebswirtschaftlicher und tourismusrelevanter Kriterien	<ul style="list-style-type: none">▪ Umfassende Modernisierung der Thyragrotte▪ Qualifizierung Ludetal mit: Revitalisierung Waldbad, Wiederaufbau Harzgarten, Potenzialanalyse Wohnmobilstellplatz▪ Revitalisierung Hotel in Verbindung mit Veranstaltungsareal Waldbühne (darauf hat die Stadt keinen Einfluss)▪ Detailplanung für die zwei bis drei Erlebnislehrpfade im Gesamtkontext der Wegeplanung des Harzclubs und der Qualifizierung des Terrainkurwegenetzes▪ Weiterentwicklung der musealen Strukturen, insbes. der Leistungsträger Montanmuseum, Zugpferde-Kutschenmuseum, Thyragrotte und alte Münze sowie Ausstellungen (z.B. Schloss Stolberg: 500 Jahr-Ausstellungen), als ganzjährige Familienangebote	<ul style="list-style-type: none">▪ Professionalisierung der Tourismusbearbeitung / touristischen Organisationsstrukturen in der Gemeinde Südharz▪ Abstimmung des Tourismus-Leitbildes mit den touristischen Akteuren Stolbergs und Nutzung als Grundlage zur Anpassung der Zielgruppen und künftigen Ausrichtung der Produktentwicklung und Vermarktung▪ Sicherung der Erlebnisqualität über strategische Produkte: Veranstaltungskonzept; neue Leuchttürme (z.B. Erlebnislehrpfade)▪ Ausbau der zielgruppen- und profilbezogenen touristischen Vermarktung



Eine entscheidende Ankerattraktion:

Die Sanierung mit Modernisierung der Thyragrotte



Überblick über die drei Umsetzungsvarianten Sanierung mit Bundesmitteln Grundlage für die Weiterentwicklung

Alle Angaben sind eine grobe Kostenschätzung (keine Leistungen nach HOAI)	V1: Sanierung	V2: Sanierung <u>mit</u> Modernisierung	V3: Sanierung <u>mit</u> Modernisierung und Hotelanbau
Sanierung	Kosten ca. 4,445 Mio. € <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung 90% Bundesprogramm BBSR	Kosten ca. 4,445 Mio. € <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung 90% Bundesprogramm BBSR	Kosten ca. 4,445 Mio. € <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung 90% Bundesprogramm BBSR
Modernisierung		Kosten ca. 10,5 Mio. € <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung bis zu 90% GRW	Kosten ca. 10,5 Mio. € <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung bis zu 90% GRW
Resort			PRIVATINVESTOR

Quelle: Project M, Intensivwerkstatt, Freizeitbad Thyragrotte, Project M 2020, www.projectm.de



„Sanierung mit Modernisierung“: Ausgeglicherer Wirtschaftsbetrieb

	SZENARIO 2 (netto)		
	Best Case	Konservativ	Worst Case
EINNAHMEN			
Einnahmen Schwimmbad	1.040.350,86 €	857.249,20 €	778.479,36 €
Einnahmen Sauna	910.205,27 €	755.711,66 €	637.411,79 €
Einnahmen SPA-Wellness	683.659,33 €	598.201,91 €	512.744,50 €
Einnahmen Gastro	287.251,82 €	251.345,34 €	215.438,86 €
Einnahmen Shop	68.393,29 €	59.844,13 €	51.294,97 €
Einnahmen Umlage			
Einnahmen Gesamt	2.989.860,56 €	2.522.352,24 €	2.195.369,48 €
KOSTEN			
Waren (Shop)	102.982,97 €	94.401,06 €	85.819,14 €
Personal	1.147.524,56 €	1.051.897,51 €	956.270,46 €
Energie	882.711,20 €	809.151,93 €	735.592,66 €
Gebühren, Versicherungen	56.961,11 €	52.214,35 €	47.467,59 €
Betriebskosten	227.844,44 €	208.857,41 €	189.870,37 €
Verwaltung	102.982,97 €	94.401,06 €	85.819,14 €
Instandhaltung	88.271,12 €	80.915,19 €	73.559,27 €
GWG	56.961,11 €	52.214,35 €	47.467,59 €
Leasing	29.423,71 €	26.971,73 €	24.519,76 €
Zinsen und Fremdkapital/AfA	43.684,30 €	43.684,30 €	43.684,30 €
Kosten gesamt	2.739.347,50 €	2.514.708,90 €	2.290.070,30 €
Ebt	250.513,07 €	7.643,35 €	- 94.700,82 €

➤ Die Sanierung mit Modernisierung in Höhe von 15 Mio€ führt zu **ausgeglichenem Betriebsergebnis.**

➤ Ab 2023 kein Defizit mehr (10 Jahre und länger)

**10 Jahre: 0,750 Mio€ Gemeindemittel
führen zur langfristigen Entlastung Gemeindehaushalt von > 6 Mio€**

Quelle: Project M, Intensivwerkstatt, Freizeitbad Thyragrotte, Project M 2020, www.projectm.de



„Sanierung mit Modernisierung“: Dank Bundesmittel möglich

Für den Teil „Sanierung“ dürfen keine GA-Mittel verwendet werden

- Die **Sanierung** (Bundesmittel) ist Betriebskostenreduzierend und die **Grundlage** für Modernisierung:
 - ✓ 1,5 Mio€ für den Sanierungsstau Immobilie
 - ✓ 1,5 Mio€ für die energetische Sanierung und anderes
 - ✓ 1,450 Mio€ für die Sanierung von Bestand Schwimmen und Sauna

- Die **Modernisierung** (GA-Mittel) ermöglicht eine Neupositionierung mit Einnahmenerhöhung:
 - ✓ Ausbau der Schwimmbereiche
 - ✓ Entwicklung einer neuen Saunalandschaft
 - ✓ Zusatzangebote in Wellness und Gastronomie

Die Kombination von Sanieren mit Modernisieren
garantiert eine erfolgreiche Zukunft für die Einrichtung



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

Zwei Stolberger Großveranstaltungen

für den Südharz

Start und Ziel ...



Schloss Stolberg

... und durch die Stadt Stolberg

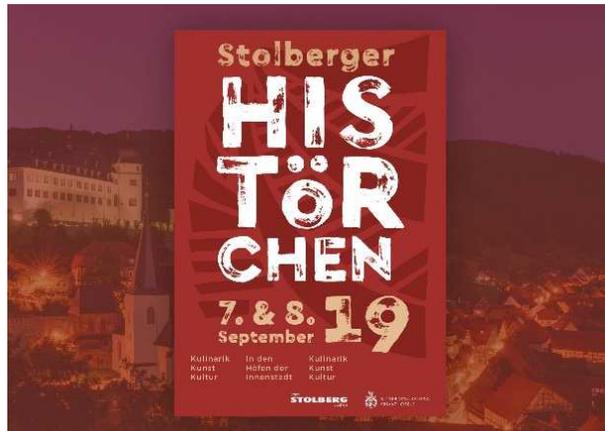


Samstag, 28. Mai 2022

www.stolberger-schloss-lauf.de



Stolberger Histörchen: Das Höfefest im Südharz



Termin:

Sonntag, 4. September 2022

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ziel:

→ **Kunst, Kultur und Kulinarik** präsentiert den Südharz und die historische Fachwerkstadt Stadt Stolberg

Geschichte, Persönlichkeit, Handwerk, Gemütlichkeit, Kunst, Romantik, Tore durchschreiten, Höfe betreten, Entdeckungen machen, Geheimnisse lüften



Histörchen Highlight 2022: Stolberg–hört!

Blechbläser zum Histörchen:

**Kombination Parforce- und Fürst-Pless-Hörner
mit ca. 100 Blechbläsern!**

Samstag:

18:00 Uhr Hubertusmesse in der St. Martini-Kirche

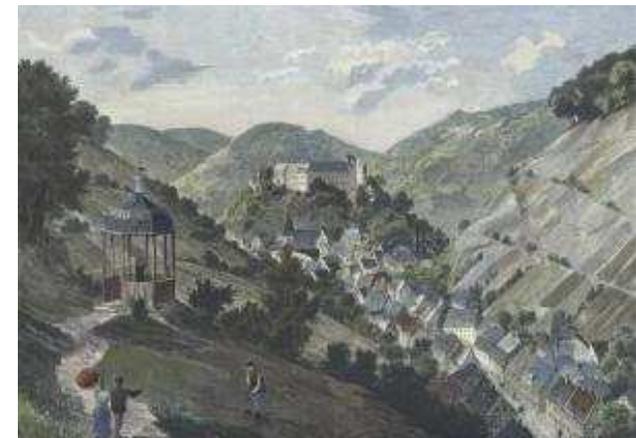
Sonntag:

9:00 Uhr: Das Wecken der Stadt

10:00 Uhr: Offizielle Eröffnung am Marktplatz

**12:00 Uhr: Blechbläserkonzert „Phrase bei Phrase“ vom
Marktplatz, Schloss und den beiden
Bergrücken über die Stadt Stolberg und das
Thyratal**

15:00 Uhr: Bläserkonzert im Schlossinnenhof



Zeitungen Die Welt/Die Zeit: Eine Stadt hält den Atem an!



2025: Thomas Müntzer Jubiläumsjahre im Südharz Ein historisches Ereignis für die Region und das Land





Südharz: Alleinstellungsprofil Thomas Müntzer



Thomas Müntzers Heimat und der Bauernkrieg

Die radikale Seite der Reformation

- ✓ **Stadt Stolberg: Geburtsort**
- ✓ **Quedlinburg: Schulzeit**
- ✓ **Eisleben: Freund/Feind Luther**
- ✓ **Stadt Allstedt:**
 - ✓ **erste Predigt auf Deutsch**
 - ✓ **Fürstenpredigt**



Südharz: Alleinstellungsprofil Thomas Müntzer



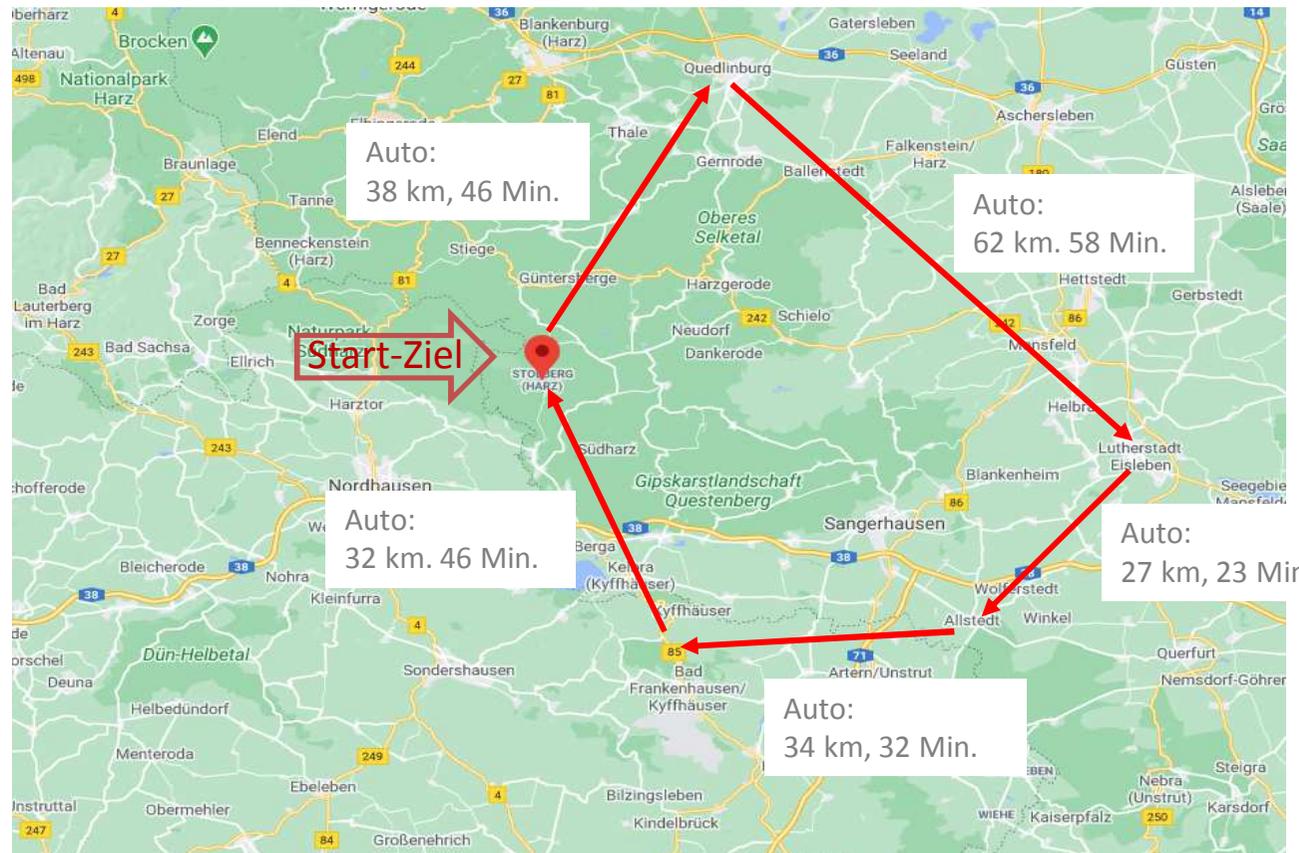
Thomas Müntzer Heimat und der Bauernkrieg

Die radikale Seite der Reformation

- ✓ **Stadt Stolberg: Geburtsort**
- ✓ **Quedlinburg: Schulzeit**
- ✓ **Eisleben: Freund/Feind Luther**
- ✓ **Stadt Allstedt:**
 - ✓ **erste Predigt auf Deutsch**
 - ✓ **Fürstenpredigt**
- ✓ **Bad Frankenhausen: Bauernkrieg**
- ✓ **Festung Heldrungen/Mühlhausen:**
 - ✓ **Gefangenschaft**
 - ✓ **Folter**
 - ✓ **Geständnis**
 - ✓ **Hinrichtung**



Landesausstellung – modern denken (I) aktives Regionalerlebnis



Neu: Eine ganze Region wird zur Landesausstellung – mit attraktiven Erlebnisorten!



Südharz 2025: EU-Modellkonzept für den ländlichen Raum **Nachhaltig: Rohstoffindustrie und Tourismus mit Projektbüro**

- ✓ Naturschutz und –erhalt
- ✓ Regenerative Energie – vor Ort
- ✓ Denkmalschutz: nachhaltige Nutzung
- ✓ Neue Logistikkonzepte

- ✓ Industrielle und touristische Entwicklung
- ✓ Arbeitsplatzsicherung und –entwicklung
- ✓ Innovative Technik
- ✓ Erhalt und Ansiedlung von (Klein)Gewerbe

Regional

Potential

Entwicklung

Arbeitsplätze

Attraktiv

Konkret

Bevölkerung



Nachhaltig

Vieles
zeitnah umsetzbar!

- ✓ Teilhabe für alle & Inklusion
- ✓ Kulturerbe: Gesichert, gelebt, entwickelt
- ✓ Bezahlbarer Wohnraum
- ✓ Attraktive Arbeitgeber



Man erinnert sich ...



Mansfeld-Südharz = schwächste ländliche Region in Deutschland



Im Jahr 2025 ...

SMG: Kulinarische und touristische Vielfalt des Landkreises Mansfeld-Südharz



**Mansfeld-Südharz = Die ländliche Region in Deutschland,
die den Strukturwandel auf Basis der authentischen Potentiale vor Ort
in einen nachhaltigen Erfolg entwickelt hat!**



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!